

Es hat sich ganz einfach gefügt!

„Jede Familie verdient es, mit Zuversicht in die Zukunft blicken zu können,“ ist Peter Mender, der neue Präsident des Familienverbandes überzeugt und verspricht, sich dafür einzusetzen.

Text: Julia Standfest



© KFÖ/Gerd Neuhold

„Die Familie ist ein Herzensthema von mir und ich liebe es, mit Menschen aus verschiedenen Regionen zusammenzuarbeiten“, so der neugewählte Familienverbandspräsident.

Peter Mender, 54, steht seit 1. Oktober 2023 an der Spitze des Katholischen Familienverbandes. Nach beruflichen Stationen in Liechtenstein und den USA lebt der gebürtige Wiener aus Ottakring mittlerweile seit 30 Jahren in Dornbirn in Vorarlberg und ist seit Jahresbeginn als Speaker, Coach und Unternehmensberater tätig.

Peter Mender ist über den Vorarlberger Familienverbands-Obmann Guntram Bechtold auf den Katholischen Familienverband aufmerksam geworden und für ihn hat alles ganz stimmig zusammengepasst: „Mich hat sehr berührt, was im Familienverband alles getan wird. Meine berufliche Situation lässt es jetzt gut zu, sich auch ehrenamtlich zu engagieren. Man könnte sagen, es hat sich ganz einfach gefügt.“ Der Vater zweier erwachsener Töchter engagiert sich schon seit einigen Jahren in den Lerncafés der Caritas und als Lektor in der Pfarre St. Sebastian in Dornbirn: „Wenn man in einem Bereich ehrenamtlich tätig ist, braucht man Liebe. Mein Motto ist, je mehr man gibt, desto mehr bekommt man zurück.“

Sicherheit ist für Mender ein wesentliches Thema: „Jede Familie verdient es, mit Zuversicht in die Zukunft blicken zu können. Sie sollten sich nicht fragen müssen, ob die Infrastruktur für ihre Kinder ausreichend ist oder ob die Entscheidung einer Familiengründung mit beruflichen Kompromissen verbunden sein muss“, so Präsident Mender. Finanzielle Gerechtigkeit für Familien und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind ihm daher wesentliche Anliegen.

Gleiches gilt für die Väterbeteiligung: „Jeder Vater, der sich aktiv in die Erziehung einbringt, sollte erfahren, dass seine Beteiligung wertgeschätzt wird“, wünscht sich der neue Familienverbandspräsident. „Ich blicke mit Optimismus auf das, was vor uns liegt und bin stolz darauf, mit meiner Tätigkeit einen Beitrag zu einer besseren Zukunft für alle Familien leisten zu können“, so Mender, der sein Amt nicht als One-Man-Show sieht: „Mit Barbara Fruhwürth, Judith Tscheppe und Britta Brehm-Cernelic stehen mir drei starke Vizepräsidentinnen zur Seite. Gemeinsam wollen und werden wir alle Familien tatkräftig unterstützen und eine laute Stimme für ihre Anliegen und Bedürfnisse sein.“

IMPRESSUM:

Herausgeber, Verleger und Sitz der Redaktion: Katholischer Familienverband Österreichs, 1010 Wien, Spiegelgasse 3/3/9, Tel. 01 / 51 611-1403 oder 1401, E-Mail: info@familie.at, www.familie.at | Chefredaktion: Rosina Baumgartner; Redaktion: Julia Standfest; Mitarbeiter/innen: Martina Kronthaler, Peter Mender, Paul Fruhmann; Lektorat: Eva Lasslesberger, Alexandra Lenger | Anzeigenverwaltung: Kirstin Wibihail, Tel.: 01 / 51 611 - 1401, E-Mail: info@familie.at; Grafik: dieFalkner | Druck: Walstead/NP Druck, 3100 St. Pölten; Verlagsherstellungsort: Wien | DVR 0116858

Anmerkung: Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle Formulierungen selbstverständlich auf männliche und weibliche Personen.

